



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

5. Dezember 2025

Barockschloss Mannheim

Melodien aus dem Barock: Historische Bodenstanduhr des Kurfürsten Carl Theodor wird wieder gestellt

Die prachtvolle Bodenstanduhr aus dem Besitz von Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz wird wieder zum Leben erweckt. Ab Samstag, 20. Dezember, spielt das Meisterwerk von Hofuhrmacher Johann Jakob Möllinger um 12.00 Uhr eine Melodie aus dem Barock: Dabei erklingt eine lebhafte Gavotte im Trabantensaal. Christian Schnurbus, Uhrmachermeister und Restaurator, stellt die feine Mechanik ein – voraussichtlich ist sie bis Freitag, 26. Dezember, zu hören.

Musikalische Reise in die kurfürstliche Zeit

Im Trabantensaal des Barockschlusses Mannheim ist ab Samstag, 20. Dezember, wieder Musik aus kurfürstlicher Zeit zu hören. Die barocke Bodenstanduhr des Hofuhrmachers Johann Jakob Möllinger wird gestellt und spielt eine Gavotte – eine Tanzmelodie, die bis ins 19. Jahrhundert beliebt war. Das Glockenspiel wird pünktlich um 12.00 Uhr zu hören sein. Mit etwas Glück erklingt die Tonfolge auch noch am Freitag, 26. Dezember. Aufgrund des historischen Uhrwerks ist der genaue Endzeitpunkt im Vorfeld nur anzunehmen. Der Restaurator und Uhrmacher Christian Schnurbus, der auch für die Reinigung und Restaurierung der Uhr verantwortlich war, stellt das Glockenspiel am Freitag, 19. Dezember, ein. „Die Melodien der Bodenstanduhr sind jedes Mal ein Erlebnis – im Trabantensaal ist ein Stück kurpfälzische Geschichte zu hören“, freut sich Dr. Uta Coburger, Konservatorin der Region Kurpfalz bei den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg.

Barocke Pracht beim Rundgang erleben

Ein Besuch des Barockschlusses Mannheim lohnt sich durch den musikalischen Gruß vor Weihnachten besonders. Das Monument zählt mit seinem Ehrenhof, der Schaufront



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

5. Dezember 2025

von über 400 Metern Länge und einer umbauten Fläche von sechs Hektar zu den größten Schlössern Europas. Das Herzstück der ehemaligen Residenz ist der monumentale Rittersaal, in dem einst glanzvolle Empfänge gehalten und höfische Feste gefeiert wurden. Der „Erlebnisraum Hofmusik“ im Trabantensaal zeigt die musikalische Glanzzeit der Kurpfalz – unter Kurfürst Carl Theodor spielte in Mannheim eine der innovativsten Hofkapellen Europas. Wer das Schloss am Abend genießen will, hat mit der Sonderführung „Prickelnder Genuss im Glanz der Kronleuchter“ beste Gelegenheit dazu. Am Samstag, 13. Dezember, und am Samstag, 20. Dezember, um 17.00 Uhr erkunden die Gäste die Beletage und lernen Anekdoten aus der Zeit der Kurfürsten kennen. Der besondere Clou: Die Führung verbindet Genuss und Geschichte – im gefüllten Sektglas spiegelt sich der Glanz der Lüster wider.

Präzision aus dem 18. Jahrhundert

Die historische Standuhr von Johann Jacob Möllinger misst fast 2,80 Meter und ist mit kunstvollen Intarsien – filigranen Einlegearbeiten aus unterschiedlichen Hölzern verziert. Sie wurde Mitte des 18. Jahrhunderts im Auftrag von Kurfürst Carl Theodor von der Pfalz gefertigt. Ihr Glockenspiel zählt zu Möllingers Hauptwerken – ein fein aufeinander abgestimmtes Zusammenspiel aus Messing, Stahl, Holz und handwerklicher Meisterschaft. Im Inneren verbirgt sich eine ausgeklügelte Mechanik, die insgesamt zwölf verschiedene Melodien erklingen lassen kann. Seit 2020 befindet sich die Standuhr im Besitz der Staatlichen Schlösser und Gärten. Heute ist Christian Schnurbus für das Uhrenkunstwerk verantwortlich. Der Spezialist für historische Uhren kennt daher jedes Teil des Uhrwerks. Regelmäßig kommt er ins Schloss, um die Uhr zu warten und neu einzustellen. Seine Arbeit ermöglicht es, dass die aufwendig programmierten Melodien wieder mit beeindruckender Präzision erklingen.

Service und Information

Ein Abend im Schloss

Prickelnder Genuss im Glanz der Kronleuchter

Samstag, 13. Dezember, 17.00 Uhr

Samstag, 20. Dezember, 17.00 Uhr

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

5. Dezember 2025

Preis

Erwachsene 18,00 €
Ermäßigte 9,00 €
(inklusive 1 Glas Sekt)

Information und Anmeldung

Eine Anmeldung ist bei Sonderführungen unbedingt erforderlich:
Service-Center Schlösser Touren GbR
Telefon +49(0)62 21.65 88 80
Telefax +49(0)62 21.65 88 818
service@schloss-mannheim.com

Öffnungszeiten

Barockschloss Mannheim

Di – So, Feiertag 10.00 – 17.00 Uhr
24. Dezember geschlossen
25. Dezember geschlossen
31. Dezember geschlossen

Preis

Erwachsene 11,00 €
Ermäßigte 5,50 €
Familien 27,50 €

Klassische Schlossführung

Sa, So, Feiertag 11.00 – 15.00 Uhr stündlich
24. Dezember entfällt
25. Dezember entfällt
31. Dezember entfällt



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

5. Dezember 2025

Preis Schlossführung

Erwachsene 13,00 €

Ermäßigte 6,50 €

Familien 32,50 €

App „Monument BW“: Erlebnistour Barockschloss Mannheim

In der Erlebnistour durch das Schloss lädt eine Station im Hofmusikraum zum Verweilen ein: Ein Film zeigt Restaurator Christian Schnurbus, wie er die kunstvolle Möllinger-Uhr erklärt und zum Klingen bringt. Die App mit der Erlebnistour ist kostenlos downloadbar.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

5. Dezember 2025

Kontakt

Barockschloss Mannheim

Bismarckstraße

Schloss Mittelbau

68161 Mannheim

Tel. +49(0)621.292 28 91

info@schloss-mannheim.de

www.schloss-mannheim.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.